KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 28.05.1996
KOM(96) 226 endg.

96/0141 (CNS)

# BERICHT DER KOMMISSION AN DEN RAT

über die Erzeugung und Vermarktung von Hopfen

(Ernte 1995)

---

Vorschlag für eine

# VERORDNUNG (EG) DES RATES

zur Festsetzung der den Hopfenerzeugern für die Ernte 1995 zu zahlenden Beihilfe

(von der Kommission vorgelegt)

# BERICHT DER KOMMISSION AN DEN RAT

**über die Erzeugung und Vermarktung von Hopfen**

**(Ernte 1995)**

# INHALTSVERZEICHNIS

TITEL

1. Einleitung

2. Ernte 1995

2.1 Weltmarkt
2.1.1 Erzeugung
2.1.2 Marktentwicklung
2.2 Lage in der Gemeinschaft
2.2.1 Erzeugungsstruktur
2.2.2 Erzeugung
2.2.3 Verkauf und Preisbildung
2.2.4 Erlöse
2.2.5 Produktionskosten

3. Gemeinsame Marktorganisation für Hopfen

3.1 Grundzüge der Hopfenmarktpolitik
3.2 Förderung der Sortenumstellung

4. Schlußfolgerungen

* Tabelle 4 (EG-Aussenhandel mit Hopfen und Hopfenerzeugnissen) ist noch nicht verfügbar.

# 1. EINLEITUNG

Nach Artikel 11 der Verordnung (EWG) Nr. 1696/71 hat die Kommission dem Rat jährlich einen Bericht über die Hopfenerzeugung und -vermarktung vorzulegen und dabei die Entwicklung der Erzeugung, der Preise und des Bedarfs aufzuzeigen.

Die Kommission legt hiermit ihren 25. Jahresbericht vor, in dem die wichtigsten Ereignisse des Wirtschaftsjahres 1995 wiedergegeben werden; der Bericht bezieht sich insbesondere auf die herausragenden Tatbestände, anhand der die Erzeugerbeihilfebeträge für die Ernte 1995 berechnet werden.

Auch in diesem Jahr schlägt die Kommission vor, den Hopfenerzeugern eine Beihilfe zur Ergänzung ihrer Einkommen zu gewähren.

# 2. ERNTE 1995

## 2.1. Weltmarkt

### 2.1.1 Erzeugung

Die Weltanbaufläche bei Hopfen beträgt rund 86.133 ha, wovon nahezu 68.585 ha auf die Mitglieder des Internationalen Hopfenbaubüros (IHB) und die Erzeugermitgliedstaaten der Gemeinschaft entfallen (siehe Tabelle 1). Auch China und die ehemalige UdSSR stellen einen erheblichen Produktionsanteil, für den allerdings keine genauere Zahlen, sondern lediglich grobe Schätzungen vorliegen.

Im Bereich des IHB und der EG sind die Hopfenanbauflächen im Schnitt um rund 0,7 % zurückgegangen. Der Rückgang liegt am höchsten in Australien (-6,9 %), in der Slowakischen Republik (-8,33 %) und in Irland (- 40,69 %); für die Ukraine lauten die Schätzungen auf einen Rückgang um 6,80 %. Unter der kleinen Anzahl Länder mit einer Anbauflächenvergrößerung ist vor allem Portugal (+21,40 %) zu nennen. Weltweit beträgt der Anbauflächenrückgang rund 0,30 %.

Die Welternte des Jahres 1995 liegt mit 2.562.412 Ztr. eindeutig (um 144.885 Ztr., also 5,99 %) über der von 1994. Die Qualität der Erzeugung ist bei einem Alphasäuregehalt von 6,7 % und einer Alphasäureerzeugung von 8.584 Tonnen besser geworden.

Die Ernte 1995 erreicht zwar nicht die Rekordzahlen der Ernte 1993, im Hinblick auf den Ertrag liegt sie jedoch klar über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Gemessen am Bedarf der Brauereien herrscht eine weltweite Hopfenüberproduktion. Daher hatten die Mitgliedsländer des IHB die Rodung von 5.000 bis 10.000 ha vorgeschlagen, die jedoch bisher noch nicht erfolgt ist.

In Europa geht die Biererzeugung seit 1990 jedes Jahr weiter zurück, was jedoch für andere Kontinente, insbesondere Asien, vor allem aber China nicht zutrifft. China ist derzeit der Welt zweitgrößter Biererzeuger nach den Vereinigten Staaten.

Für 1996 wird die Biererzeugung weltweit auf 1.270 Mio. hl geschätzt. Da hierfür bei einer Hopfengabe von 5,9 g/α/hl normalerweise 8,255 t Alphasäure benötigt werden, würde die erzeugte Hopfenmenge im Prinzip den Bedarf übersteigen (Überschuß 329 t). Eine Gabe von 5,9 g Alphasäure je Hektoliter Bier setzt voraus, daß in den Brauereien rund 6,5 g/hl verfügbar sind, wobei sich der Unterschied aus den Verlusten infolge der Lagerung und Verarbeitung des Hopfens erklärt. Auch wird aufgrund der Tendenz zur Herstellung weniger bitterer Biere und des technischen Fortschritts weniger Alphasäure benötigt als früher. Allerdings dürften die Brauereien noch über Bestände verfügen, die ihnen eine Erzeugung von mehreren Monaten gewährleisten.

### 2.1.2 Marktentwicklung

Die Preise für deutschen Hopfen sind im Vergleich zur Ernte 1994 gestiegen, die gesamte Ernte 1995 ist verkauft. Die amerikanischen Durchschnittspreise sind zurückgegangen, decken jedoch noch ausreichend die Produktionskosten, da der Ertrag weit höher als in Europa (2,05 t/ha gegenüber 1,43 t/ha) und der Alphasäuregehalt deutlich höher (9,37 % gegenüber 5,76 %) liegt (vgl. Tabelle 1), wobei 95 % der amerikanischen Erzeugung vertraglich abgesetzt werden.

Der Abschluß von Vorverträgen, der zwar derzeit hinsichtlich der Menge rückläufig ist, erweist sich dennoch als ein günstiges System, das allerdings in Krisenzeiten nicht optimal funktioniert (vgl. Tabellen 2 und 5).

Verschiedene Mitglieder des IHB machen sich insbesondere um die Preisbildung bei den Aromahopfensorten Sorge, die sich auf Alphakilos und nicht auf das Aroma selbst stützt.

## 2.2 Lage in der Gemeinschaft

### 2.2.1 Erzeugungsstruktur

Die strukturellen Veränderungen des Hopfenanbaus hielten wie im gesamten Agrarsektor an. Derzeit gibt es in der Gemeinschaft 5 043 hopfenerzeugende Betriebe (vgl. Tabelle A im Anhang), also etwa 4,80 % weniger als 1994. Im gleichen Zeitraum hat sich die durchschnittliche Hopfenanbaufläche von 5,2 ha auf 5,5 ha je Betrieb vergrößert. In Deutschland haben mehr als 300 Betriebe die Erzeugung eingestellt. Seit dem Beitritt ist Österreich zu den Erzeugermitgliedstaaten hinzugekommen.

### 2.2.2 Erzeugung

Die gemeinschaftliche Hopfenanbaufläche lag 1995 mit 27 449 ha ca. 149 ha also 0,54 % unter derjenigen von 1994 (vgl. Tabelle 1 im Anhang), wobei der größte Teil dieser Erzeugung (80 %) aus Deutschland (21.885 ha) stammt. Dieser Mitgliedstaat verzeichnet jedoch eine Verringerung der Anbaufläche um 45 ha, also 0,21 %, gegenüber 1994.

Derzeit sind 54,99 % der Hopfenanbaufläche mit Aromasorten bestanden, wobei die Sorte Hersbrucker mit 31,18 % der Aromasortenfläche nach wie vor am stärksten vertreten ist (trotz der Verringerung der Fläche in Deutschland um 527 ha gegenüber dem Vorjahr). Unter den Aromasorten mit starker Ausweitung der Anbaufläche sind zu erwähnen: Hallertauer Tradition (+ 257 ha), Perle (+ 117 ha), und Spalter Select (+ 115 ha). Auf die Bittersorten entfallen 41,37 % und auf die anderen Sorten 0,63 %.

Der Anteil der mit Bittersorten und anderen Sorten bebauten Flächen ist 1995 zugunsten der Aromasorten leicht zurückgegangen. Bei den Bittersorten ist nach wie vor die Northern Brewer die gängigste (auf 4.280 ha, was gegenüber 1994 einen Rückgang um 638 ha darstellt); es folgen Hallertauer Magnum (auf 1 874 ha), Target (auf 1 541 ha) und Brewer's Gold (auf 1 160 ha). Auch die beiden letztgenannten Sorten sind flächenmäßig zurückgegangen, und zwar um 140 ha bzw. 182 ha. Der allgemeine Trend bei den Bittersorten geht in die Richtung einer Ausweitung des Anbaus von Superalphasorten, die am Markt stärker gefragt sind, wie z.B. die Sorten Hallertauer Magnum und Nugget. Die Anbaufläche ist bei der Sorte Nugget gegenüber der Ernte 1994 um 38,8 % und bei der Sorte Magnum um rund 40,7 % gestiegen.

Mengenmäßig lag die Ernte 1995 weit über der des Vorjahres (13,41 %). Mit 840 085 Ztr. belief sich der durchschnittliche Hektarertrag auf 1,43 t/ha bzw. 31 Ztr. Die Erzeugung besaß durchschnittliche Qualität, und der Alphasäuregehalt betrug für die gesamte Gemeinschaft bei den drei Sortengruppen im Schnitt 5,76 % (das entspricht 2.419 t Alphasäure - 82 kg/ha - für die Biererzeugung 1996).

### 2.2.3 Verkauf und Preisbildung

Der durchschnittliche Verkaufspreis von Vertragshopfen liegt bei 197 ECU/Ztr., d.h. um 2,60 ECU/Ztr. höher als bei der Ernte 1994. Die Preisspanne lag dabei zwischen 132 ECU/Ztr. in Portugal und 287 ECU/Ztr. in Irland. Diese beiden Länder verkauften ihre gesamte Erzeugung im Rahmen von Verträgen (vgl. Tabelle 6). Für Freihopfen wurde mit 140 ECU/Ztr. im Vergleich zu 149 ECU/Ztr. im Schnitt ein niedrigerer Spotpreis als im vorangegangenen Wirtschaftsjahr erzielt. Auch hier gab es recht große Unterschiede von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat, die von 116 ECU/Ztr. in Spanien bis zu 201 ECU/Ztr. im Vereinigten Königreich reichten.

1995 wurden 82 % der Ernte als Vertragshopfen abgesetzt (vgl. Tabelle 5 im Anhang), wobei Belgien mit 36 % deutlich unter diesem Durchschnitt liegt.

Die höchsten Durchschnittspreise sowohl bei Vertrags- als auch bei Freihopfen wurden für die Aromasorten erzielt (210 ECU/Ztr. bzw. 157 ECU/Ztr.), wobei die Sorten Challenger, Spalter und Tettnanger an der Spitze standen. Für bestimmte im Vereinigten Königreich angebaute Sorten wurden ebenfalls weit über dem Durchschnitt dieser Gruppe liegende Preise erzielt, vor allem für Fuggles, progress und WVG; gleiches gilt für die Sorte Strisselspalt in Frankreich, wo durchschnittliche Vertragspreise von 222 ECU/Ztr. verzeichnet wurden. Die niedrigsten Preise erzielte mit Sicherheit die Sorte Hersbrucker, auf die rund 31 % der Anbauflächen für Aromasorten entfallen (Vertragspreis 187 ECU/Ztr., Spotpreis 80 ECU/Ztr.).

Bei den Bittersorten liegt der Durchschnittspreis für Vertragshopfen bei 179 ECU/Ztr. und für Freihopfen bei 125 ECU/Ztr., wobei für die Sorten Hallertauer Magnum und Northdown die insgesamt höchsten Preise erzielt wurden.

Bei den übrigen Sorten liegen die Vertragspreise und die Spotpreise über dem Gemeinschaftsdurchschnitt. Dies ist auf die ziemlich hohen Preise für Versuchssorten in Österreich und im Vereinigten Königreich und den recht hohen Spotpreis für die Sorte Zenith im Vereinigten Königreich zurückzuführen.

In 4 von 8 Hopfenerzeugerländern liegen die Preise unter dem Gemeinschaftsdurchschnitt (für alle Sorten zusammen), nämlich in Belgien, Deutschland, Spanien und Portugal, wobei sich der Spotpreis in Spanien (116 ECU/Ztr.) und der Vertragspreis in Portugal (132 ECU/Ztr.) auf niedrigem Niveau bewegten.

Von den 1995 in der Gemeinschaft erzeugten 840.085 Ztr. wurden den amtlichen Angaben zufolge nur 4.420 Ztr. (0,53 %) nicht verkauft. Irland, Österreich und Portugal haben ihre gesamte Erzeugung im Rahmen von Verträgen für Durchschnittspreise von 287 ECU/Ztr., 274 ECU/Ztr. bzw. 132 ECU/Ztr. (vgl. Tabelle 5) verkauft, gefolgt von Frankreich, wo 94 % der Erzeugung im Rahmen von Verträgen zu einem Durchschnittspreis von 217 ECU/Ztr. abgesetzt wurden.

Die Erzeuger rechneten für Verkäufe auf dem freien Markt mit besseren Preisen. Ein strukturelles Defizit bei bestimmten Sorten ist im Vereinigten Königreich festgestellt worden und bezieht sich auf die Erzeugung von Bieren des Typs "English Ales". Daher wurden zusätzliche Anbauflächen mit den Sorten Goldings und Fuggles bestellt.

Die Sorte, die bereits ab der Ernte 1993 am meisten unter den niedrigsten Preisen gelitten hat, ist ohne Zweifel die Aromasorte Hersbrucker, die früher bei den Amerikanern sehr beliebt war, derzeit aber eindeutig weniger gefragt ist, nachdem sich Amerika in seiner Kaufpolitik auf andere Sorten wie z.B. Spalter Select und Hallertauer Tradition umgestellt hat. Die Sorte Hersbrucker hat lediglich Preise von 152 DM/Ztr., also rund 80 ECU/Ztr., auf dem freien Markt erzielt, während die beiden neuen Aromasorten 374 bis 388 DM/Ztr. also 167 bis 172 ECU/Ztr. erreichen konnten, einen Preis, der noch über dem Gemeinschaftsdurchschnitt für Aromahopfen liegt. Vorverträge für die nächsten Jahre werden offensichtlich nur sehr zögernd für kürzere Zeiträume, geringere Mengen und zu niedrigeren Preisen als in den Vorjahren geschlossen, da die Brauereien wissen, daß sie sich Hopfen auf dem freien Markt stets beschaffen können. Um höhere Preise zu erzielen, müßten - wie dies die Amerikaner vorgeschlagen haben - die Hopfenanbauflächen weltweit verringert werden, vor allem die Anbauflächen für Superalphasorten, da sich der Hopfenmarkt zu einem Markt für Alphaqualitäten entwickelt hat.

### 2.2.4 Erlöse

Im Jahr 1995 hat sich die Erlössituation gegenüber 1994 stark verbessert, da der durchschnittliche Erlös je ha Vollertragsfläche von 5.255 ECU/ha der Ernte 1994 auf 6.037 ECU/ha (+14,88 %) gestiegen ist.

Auf Gemeinschaftsebene wurden die höchsten Preise für die Gruppe der Aromasorten erzielt (6.271 ECU/ha Vollerstragsfläche, d.h. 10,39 % mehr als im Vorjahr), wobei

jedoch in Belgien, Frankreich, Österreich und dem Vereinigten Königreich für diese Sorten Einbrüche zu verzeichnen waren.

Die Spitzenstellung bei den Aromasorten wird in Frankreich gehalten von Strisselspalt (Erlös 7.272 ECU/ha Vollertragsfläche) und im Vereinigten Königreich von Challenger (7.223 ECU/ha Vollertragsfläche), Goldings (7.614 ECU/ha Vollertragsfläche) und WVG (7.215 ECU/ha Vollertragsfläche). Die Aromasorten mit geringerem Erlös im Vereinigten Königreich gegenüber dem Gemeinschaftsdurchschnitt für diese Sortengruppe sind die Sorten Bramling Cross und Fuggles. Abgesehen von Spanien waren die Zuwächse am stärksten in Deutschland (17,24 %), wo die Erlöse für alle angebauten Aromasorten gestiegen sind.

Auch die Erlöse bei den Bittersorten sind gestiegen (+21,85 %) und erreichten 5.716 ECU/ha Vollertragsfläche, wobei in allen Erzeugerländern außer Spanien und Frankreich die Erlöse anstiegen, teilweise ganz erheblich wie in Deutschland (+34,68 %), Irland (+17,82 %) und Portugal (+83,26 %). Diese Steigerung erklärt sich für Deutschland durch die starke Zunahme der Erlöse der Sorte Northern Brewer (+ 72,80 %) auf 4.211 ha Anbaufläche sowie der Sorte Brewer's Gold (+11,69 %) auf 1.316 ha Anbaufläche. Insgesamt sind die Vertragspreise für diese Sortengruppe in Deutschland um 8,44 % angestiegen. Die höheren Erlöse in Großbritannien lassen sich darauf zurückführen, daß die Vertragspreise für die Sorte Target (rund 1.242 ha) gegenüber dem Vorjahr angezogen haben, wobei der Ertrag hoch lag. Das gleiche gilt für die Vertragspreise in Belgien, zu denen weit höhere Erträge als 1994 kamen. Im Falle Portugals ist die Steigerung dadurch bedingt, daß auf einem Teil der Anbauflächen eine Sortenumstellung erfolgt war, die nunmehr das Stadium der Vollertragsfläche erreicht hat. Bei den übrigen Sorten, die überwiegend in Deutschland (95 ha) und in geringerem Maße in Belgien (2 ha), im Vereinigten Königreich (68 ha) und in Österreich (9 ha) angebaut werden, sind die durchschnittlichen Erlöse um 19,05 % gestiegen. Da diese Sorten nur auf kleinen Flächen angebaut werden, wirken sie sich nur geringfügig auf die durchschnittlichen Gesamterlöse der Erzeuger aus.

### 2.2.5 Produktionskosten

Die Produktionskosten für Hopfen liegen mit 9.136 ECU/ha bei denen des Vorjahres (+0,08 %). In Belgien waren die Produktionskosten am höchsten (12.182 ECU/ha), in Spanien am niedrigsten (5.667 ECU/ha). Für keinen Mitgliedstaat ergaben sich Veränderungen gegenüber dem vorangehenden Wirtschaftsjahr von mehr als 8,27 % nach ober oder nach unten (vgl. Tabelle D im Anhang).

## 3. GEMEINSAME MARKTORGANISATION FÜR HOPFEN

### 3.1 Grundzüge der Hopfenmarktpolitik

Die gemeinsame Marktorganisation für Hopfen wurde bereits im Jahre 1991 durch die Verordnung (EWG ) Nr. 1696/71 eingeführt und zielt darauf ab, die Qualität der Erzeugung zu verbessern und die Lebenshaltung der Erzeuger zu sichern. Da ganz bewußt sowohl auf eine Außenregelung als auch auf eine Interventionsregelung verzichtet worden war, ist der Hopfensektor der Gemeinschaft in hohem Maße dem Wettbewerb auf dem Weltmarkt ausgesetzt.

Die wesentlichen Bestandteile der Grundverordnung, die später auch in speziellen Verordnungen des Rates bzw. der Kommission näher geregelt wurden, sind die Vermarktung von Hopfen im Rahmen einer Zertifizierungsregelung und eines Vorvertragssystems, die Anerkennung und Förderung von Erzeugergemein-schaften wie auch der Handel mit Drittländern. Darüber hinaus enthält die Verordnung eine Beihilferegelung für in der Gemeinschaft erzeugten Hopfen.

Das finanzielle Engagement der Gemeinschaft ist im Wesentlichen auf zwei Maßnahmen ausgerichtet. Zum einen ist dies die Hektarbeihilfe, die Erzeugern bei unzureichenden Erlösen gewährt wird und von der regelmäßig Gebrauch gemacht wird (im Wirtschaftsjahr 1994 wurde für Aromasorten eine Hektarbeihilfe in Höhe von 495 ECU/ha, für die Bittersorten in Höhe von 532 ECU/ha und für die anderen Sorten und Versuchssorten in Höhe von 368 ECU/ha gewährt). Bei der zweiten Maßnahme handelt es sich um die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2997/87 gewährte Sonderbeihilfe, die den Erzeugern einen Anreiz zum Anbau von Sorten geben soll, die besser der Marktnachfrage entsprechen (vgl. hierzu auch Punkt 3.2).

Daneben beteiligt sich die Gemeinschaft an der Förderung neugegründeter Erzeugergemeinschaften in deren Aufbauphase, sofern hierfür einzelstaatliche Mittel gewährt werden. Diese Maßnahme ist allerdings stark in den Hintergrund getreten, da fast alle Hopfenbauern der Gemeinschaft anerkannten Erzeugergemeinschaften angehören. Dies schließt natürlich nicht aus, daß infolge von Umstrukturierung und Umorganisierung auch in Zukunft noch Neugründungen folgen können.

## 3.2 Förderung der Sortenumstellung

Das seit Jahren bestehende Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage bei den meisten Bittersorten und die damit verbundenen Probleme der Hopfenerzeuger in bestimmten Gebieten der Gemeinschaft haben den Rat 1987 veranlaßt, Sondermaßnahmen für den Hopfensektor zu erlassen.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2997/87 wurde eine Sonderbeihilfe in Höhe von 2.500 ECU je Hektar eingeführt, die bis zu einer Fläche von höchstens 1.000 ha je Mitgliedstaat denjenigen anerkannten Erzeugergemeinschaften gewährt wird, die sich verpflichten, einen Plan zur Umstellung von Bittersorten auf Aromasorten oder Superalphasorten durchzuführen.

Im Juni 1989 hat der Rat die Verordnung (EWG) Nr. 1809/89 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2997/87 erlassen, um den Kreis der Erzeuger auszuweiten, die eine Beihilfe im Rahmen des Sortenumstellungsprogramms erhalten können. Aufgrund der geänderten Kriterien kann die Sonderbeihilfe seither in der ganzen Gemeinschaft - und nicht nur in bestimmten Gebieten wie ursprünglich vorgesehen - gewährt werden. Auch wurde die Beschränkung aufgehoben, derzufolge Erzeugergemeinschaften nur dann am Umstellungsprogramm teilnehmen konnten, wenn ihre Gesamtfläche zwischen 1986 und 1988 nicht vergrößert worden war. Die Verlängerung der Laufzeit des ursprünglich auf den 31. Dezember 1990 befristeten Programms bis Ende 1994 bietet den Erzeuger-gemeinschaften mehr zeitlichen Spielraum für die Durchführung der Umstellungspläne.

Eine weitere Änderung wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 423/95 vorgenommen. Damit wurde der Zeitraum für die Durchführung der Umstellungsmaßnahmen in Spanien, Portugal und Belgien um zwei Jahre (d.h. bis Ende 1996) und im Vereinigten Königreich um ein Jahr verlängert. Diese Änderung war in Spanien notwendig geworden, nachdem zahlreiche Hopfenbauern, deren Flächen seinerzeit in ein Flurbereinigungsprojekt einbezogen waren, ihre Bereitschaft zur Teilnahme am Sortenumstellungsprogramm hatten erkennen lassen. Beide Maßnahmen, d.h. Flurbereinigung und anschließende Sortenumstellung, ließen sich aber nicht im vorgesehenen Zeitraum verwirklichen. In den drei anderen Mitgliedstaaten wird die Verlängerung aufgrund des Mangels an Pflanzmaterial (Portugal) und der schlechten Witterungsbedingungen (Belgien und Vereinigtes Königreich) gewährt.

Das Sortenumstellungsprogramm der Gemeinschaft hat bei den Hopfenerzeugern großen Anklang gefunden. Abgesehen von Irland haben alle Erzeugermitgliedstaaten davon Gebrauch gemacht. Die vorgelegten Sortenumstellungsprogramme sind mittlerweile zum Teil bereits mehrfach überarbeitet worden, vor allem aufgrund des Wunsches nach Einbeziehung weiterer Flächen (vgl. Tabelle E im Anhang).

Die von den einzelnen Mitgliedstaaten vorgelegten Programme sehen vor allem eine Rodung der traditionellen Bittersorten Brewer's Gold und Northern Brewer vor, die sich auf dem Weltmarkt gegenüber den amerikanischen Superalphasorten immer schlechter durchsetzen. Im Falle Deutschlands ist außerdem die Rodung der Aromasorte Hersbrucker vorgesehen, die sich auf dem Markt nicht mehr absetzen läßt.

## 4. SCHLUSSFOLGERUNGEN

Aufgrund der vorstehenden Analyse schlägt die Kommission vor, den Erzeugern für die Ernte 1995 eine Einkommensbeihilfe zu gewähren.

Im einzelnen beinhaltet dieser Vorschlag, daß die durchschnittliche Erzeugerbeihilfe gegenüber der Ernte 1994 für alle drei Sortengruppen gesenkt wird.

Außerdem schlägt die Kommission unter Bezugnahme auf Artikel 12a der Verordnung (EWG) Nr. 1696/71 vor, auch für die mit Versuchssorten bestellten Flächen eine Beihilfe in gleicher Höhe wie für die Sortengruppe "andere" zu gewähren.

Mit dem Erlaß der Verordnung (EWG) Nr. 2780/90 durch den Rat ist die Möglichkeit geschaffen worden, die Erzeugerbeihilfe auch für Versuchssorten zu gewähren. Die genannte Verordnung gilt für von Hopfenbauern bewirtschaftete Flächen, auf denen in Zusammenarbeit mit einem Forschungsinstitut Versuchssorten angebaut werden. Ziel ist es, die Neuzüchtung von Sorten zu fördern, damit die Wettbewerbsfähigkeit des Hopfenanbaus in der Gemeinschaft erhalten bleibt.

Vorschlag für eine

VERORDNUNG (EG) DES RATES

zur Festsetzung der den Hopfenerzeugern für die Ernte 1995 zu zahlenden Beihilfe

(Vorlage der Kommission)

# BEGRÜNDUNG

Dem Rat wird vorgeschlagen, aufgrund des beiliegenden Berichts der Kommission über die Erzeugung und Vermarktung von Hopfen der Ernte 1995 den Vorschlag für eine Verordnung zur Festsetzung der den Hopfenerzeugern für die betreffende Ernte zu zahlenden Beihilfe anzunehmen. Folgende Beträge werden vorgeschlagen:

- Aromahopfen 444 ECU/ha
- Bitterhopfen 416 ECU/ha
- Andere Sorten 298 ECU/ha
- Versuchssorten 298 ECU/ha.

In diesem Vorschlag werden die jeweiligen Veränderungen bei den Erlösen und Produktionskosten der verschiedenen Sortengruppen im Vergleich zur vorangegangenen Ernte berücksichtigt, wobei für die Versuchssorten die gleiche Beihilfe wie für die Sortengruppe "andere Sorten" gewährt wird.

Zwar haben sich die durchschnittlichen Produktionskosten gegenüber der vorangegangenen Ernte kaum verändert (eine Steigerung um nur 0,08 %), dagegen nahmen die durchschnittlichen Hektarerlöse bei den drei Sortengruppen zu und lagen bei 6.271 ECU/ha (+10,39 %), 5.716 ECU/ha (+21,85 %) und 5.175 ECU/ha (+19,05 %).

Vorliegender Vorschlag beinhaltet somit eine anteilmäßige Verringerung der Beihilfe für die drei Sortengruppen.

Im Vergleich zur vorangegangenen Ernte wurde der durchschnittliche Beihilfebetrag für sämtliche Sondergruppen um 14,88 % (von 510 ECU/ha auf 434 ECU/ha) gesenkt.

Die Kosten dieses Vorschlags für den EAGFL, Abteilung Garantie, werden auf 12,2 Mio ECU veranschlagt.

**Vorschlag für eine**

**VERORDNUNG(EG) Nr DES RATES**

**zur Festsetzung der den Hopfenerzeugern für die Ernte 1995 zu zahlenden Beihilfe**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1696/71 des Rates vom 26. Juli 1971 über die gemeinsame Marktorganisation für Hopfen[1], zuletzt geändert durch die Akte über den Beitritt Österreichs, Finnlands und Schwedens und durch die Verordnung (EWG) Nr. 3290/94 vom 22. Dezember 1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte[2], insbesondere auf Artikel 12 Absatz 7,

auf Vorschlag der Kommission[3],

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments[4],

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 12 der Verordnung (EWG) Nr. 1696/71 kann den Hopfenerzeugern eine Beihilfe gewährt werden, damit sie ein angemessenes Einkommeerzielen. Die Höhe dieser Beihilfe wird je Hektar und differenziert nach Sortengruppen festgesetzt, wobei der Durchschnittserlös für Vollertragsflächen im Vergleich zu den Durchschnittserlösen aus den vorausgegangenen Ernten sowie die Marktlage und die Kostenentwicklung berücksichtigt werden.

---

1 ABl. Nr. L 175 vom 4.8.1971, S. 1.
2 ABl. Nr. L 349 vom 31.12.1994, S. 105.
3 ABl. Nr. C
4 ABl. Nr. C

Um die Entwicklung neuer Sorten zu erleichtern, kann die Beihilfe den Erzeugern nach Artikel 12a derselben Verordnung auch für Flächen gewährt werden, auf denen Versuchssorten angebaut werden.

Aus der Prüfung der Ernteergebnisse des Jahres 1995 folgt, daß für die in der Gemeinschaft angebauten Sortengruppen von Hopfen eine Beihilfe festzusetzen ist. Diese Beihilfe sollte auch für mit Versuchssorten bepflanzte Flächen gewährt werden -

HAT FOLGENDE VERORDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

1. Für die Ernte 1995 wird den Hopfenerzeugern der Gemeinschaft für die im Anhang aufgeführten Sortengruppen sowie für Versuchssorten eine Beihilfe gewährt.

2. Die Beihilfe wird in der im Anhang angegebenen Höhe festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Im Namen des Rates

## ANHANG

### Den Hopfenerzeugern für die Ernte 1995 gewährte Beihilfe

| Sortengruppen | Betrag in ECU/ha |
|---|---|
| Aromahopfen | 440 |
| Bitterhopfen | 416 |
| Andere | 298 |
| Versuchssorten | 298. |

# TABELLE A

## Zahl und Grösse der Hopfenbaubetriebe in der Gemeinschaft

## 1995

| | Zahl der Betriebe | | | Hopfenfläche insgesamt (ha) | | | Hopfenfläche je Betrieb (ha) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1994 | 1995 | 1995-1994 | 1994 | 1995 | 1995-1994 | 1994 | 1995 | 1995-1994 |
| Belgien | 90 | 86 | -4 | 384 | 374 | -10,05 | 4,3 | 4,3 | 0,1 |
| Deutschland | 3.282 | 3.122 | -160 | 21.930 | 21.885 | -45 | 6,7 | 7,0 | 0,3 |
| Spanien | 1.447 | 1.379 | -68 | 1.156 | 1.102 | -54 | 0,8 | 0,8 | 0,0 |
| Frankreich | 153 | 136 | -17 | 670 | 670 | -0,29 | 4,4 | 4,9 | 0,5 |
| Irland | 2 | 2 | 0 | 13 | 8 | -5,29 | 6,5 | 3,9 | -2,6 |
| Österreich | 81 | 82 | 1 | 238 | 244 | 5,71 | 2,9 | 3,0 | 0,0 |
| Portugal | 31 | 31 | 0 | 100 | 121 | 21,4 | 3,2 | 3,9 | 0,7 |
| Vereinigtes Königreich | 211 | 205 | -6 | 3.157 | 3.095 | -61,72 | 15,0 | 15,1 | 0,1 |
| **EG** | **5.297** | **5.043** | **-254** | **27.648** | **27.499** | **-149,24** | **5,2** | **5,5** | **0,2** |

## TABELLE B
## In Deutschland erzielte Durchschnittspreise für ausgewählte Hopfensorten
## 1983 - 2000

| | Landwirtschaftl. Umrechn.kurse 1. Januar | Hallertauer | | Tettnanger | | Hersbrucker | | Norther Brewer | | Brewer's Gold | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | DM/Ztr. | ECU/Ztr. | DM/Ztr. | ECU/Ztr. | DM/Ztr. | ECU/Ztr. | DM/Ztr. | ECU/Ztr. | DM/Ztr. | ECU/Ztr. |
| **Spotmarkt** | | | | | | | | | | | |
| 1983 | 2,65660 | 316 | 118,95 | 500 | 188,21 | 170 | 63,99 | 262 | 98,62 | 174 | 65,50 |
| 1984 | 2,51457 | 347 | 138,00 | 405 | 161,06 | 197 | 78,34 | 176 | 69,99 | 108 | 42,95 |
| 1985 | 2,30751 | 465 | 201,52 | 495 | 214,52 | 301 | 130,44 | 245 | 106,18 | 109 | 47,24 |
| 1986 | 2,30397 | 308 | 133,68 | 330 | 143,23 | 226 | 98,09 | 150 | 65,11 | 58 | 25,17 |
| 1987 | 2,17266 | 569 | 261,89 | 590 | 271,56 | 541 | 249,00 | 198 | 91,13 | 141 | 64,90 |
| 1988 | 2,09725 | 538 | 256,53 | 545 | 259,86 | 512 | 244,13 | 337 | 160,69 | 220 | 104,90 |
| 1989 | 2,07609 | 515 | 248,06 | 546 | 262,99 | 410 | 197,49 | 301 | 144,98 | 208 | 100,19 |
| 1990 | 2,07609 | 1.301 | 626,66 | 1.500 | 722,51 | 989 | 476,38 | 1.358 | 654,11 | 1.006 | 484,56 |
| 1991 | 2,05586 | 492 | 239,32 | 527 | 256,34 | 345 | 167,81 | 408 | 198,46 | 298 | 144,95 |
| 1992 | 2,05586 | 477 | 232,02 | 508 | 247,10 | 327 | 159,06 | 451 | 219,37 | 300 | 145,92 |
| 1993 | 1,96992 | 357 | 181,23 | 470 | 238,59 | 68 | 34,52 | 144 | 73,10 | 75 | 38,07 |
| 1994 | 1,94962 | 508 | 260,56 | 518 | 265,69 | 165 | 84,63 | 236 | 121,05 | 120 | 61,55 |
| 1995 | 1,94962 | 546 | 280,05 | 544 | 279,03 | 152 | 77,96 | 273 | 140,03 | 133 | 68,22 |
| **Vertragsmarkt*)** | | | | | | | | | | | |
| 1983 | 2,65660 | 448 | 168,64 | 535 | 201,39 | 418 | 157,34 | 380 | 143,04 | 358 | 134,76 |
| 1984 | 2,51457 | 458 | 182,14 | 550 | 218,73 | 415 | 165,04 | 388 | 154,30 | 364 | 144,76 |
| 1985 | 2,30751 | 457 | 198,05 | 546 | 236,62 | 403 | 174,65 | 385 | 166,85 | 352 | 152,55 |
| 1986 | 2,30397 | 468 | 203,13 | 540 | 234,38 | 406 | 176,22 | 410 | 177,95 | 345 | 149,74 |
| 1987 | 2,17266 | 466 | 214,48 | 525 | 241,64 | 404 | 185,95 | 405 | 186,41 | 329 | 151,43 |
| 1988 | 2,09725 | 473 | 225,53 | 527 | 251,28 | 403 | 192,16 | 398 | 189,77 | 299 | 142,57 |
| 1989 | 2,07609 | 472 | 227,35 | 521 | 250,95 | 398 | 191,71 | 378 | 182,07 | 276 | 132,94 |
| 1990 | 2,07609 | 484 | 233,13 | 521 | 250,95 | 394 | 189,78 | 380 | 183,04 | 275 | 132,46 |
| 1991 | 2,05586 | 491 | 238,83 | 524 | 254,88 | 377 | 183,38 | 376 | 182,89 | 256 | 124,52 |
| 1992 | 2,05586 | 502 | 244,18 | 523 | 254,39 | 364 | 177,05 | 358 | 174,14 | 261 | 126,95 |
| 1993 | 1,96992 | 506 | 256,86 | 529 | 268,54 | 354 | 179,70 | 361 | 183,26 | 271 | 137,57 |
| 1994 | 1,94962 | 510 | 261,59 | 524 | 268,77 | 355 | 182,09 | 330 | 169,26 | 271 | 139,00 |
| 1995 | 1,94962 | 521 | 267,23 | 532 | 272,87 | 356 | 182,60 | 353 | 181,06 | 270 | 138,49 |
| **Terminabschlüsse** | | | | | | | | | | | |
| 1996 | 1,90616 | 526 | 275,95 | 555 | 291,16 | 339 | 177,84 | 359 | 188,34 | 258 | 135,35 |
| 1997 | 1,90616 | 531 | 278,57 | 559 | 293,26 | 337 | 176,80 | 355 | 186,24 | 252 | 132,20 |
| 1998 | 1,90616 | 532 | 279,10 | 565 | 296,41 | 334 | 175,22 | 354 | 185,71 | 246 | 129,06 |
| 1999 | 1,90616 | 534 | 280,14 | 567 | 297,46 | 334 | 175,22 | 356 | 186,76 | 255 | 133,78 |
| 2000 | 1,90616 | 530 | 278,05 | 568 | 297,98 | 335 | 175,75 | 347 | 182,04 | 216 | 113,32 |

*) Die Preisangaben beziehen sich auf den Durchschnitt der Vorjahresverträge für die betreffende Ernte.

# TABELLE C

## Erlöse in ECU/ha auf volltragenden Anbauflächen *)

| | 1988 | 1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994**) | 1995 | 1995/94 (%) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **NACH SORTENGRUPPEN** | | | | | | | | | |
| Aromasorten | 5.586 | 5.562 | 5.663 | 5.854 | 5.339 | 4.908 | 5.681 | 6.271 | **10,39%** |
| Bitterstoffsorten | 4.491 | 4.633 | 5.644 | 5.415 | 4.328 | 3.939 | 4.691 | 5.716 | **21,85%** |
| Andere | 4.196 | 4.093 | 5.365 | 3.382 | 3.948 | 3.569 | 4.347 | 5.175 | **19,05%** |
| **NACH LÄNDERN** | | | | | | | | | |
| Belgien | 4.368 | 3.995 | 11.158 | 5.931 | 6.602 | 4.908 | 5.139 | 4.980 | **-3,09%** |
| Deutschland | 5.238 | 5.307 | 5.616 | 5.456 | 4.818 | 3.939 | 4.935 | 6.079 | **23,18%** |
| Spanien | 3.173 | 4.473 | 4.456 | 4.441 | 2.605 | 3.569 | 5.308 | 4.578 | **-13,75%** |
| Frankreich | 6.170 | 5.572 | 7.450 | 5.512 | 6.320 | 6.794 | 8.346 | 6.978 | **-16,39%** |
| Irland | 5.943 | 5.283 | 10.817 | 7.901 | 9.055 | 7.109 | 6.519 | 7.681 | **17,82%** |
| Österreich | | | | | | | 9.313 | 7.620 | **-18,18%** |
| Portugal | 2.452 | 4.329 | 3.322 | 1.715 | 1.495 | 1.203 | 1.697 | 3.110 | **83,26%** |
| Ver.Königreich | 5.001 | 4.577 | 5.615 | 7.212 | 5.404 | 4.803 | 6.548 | 6.203 | **-5,27%** |

**NACH LÄNDERN UND SORTENGRUPPEN**

| | Aromasorten | | | Bitterstoffsorten | | | Andere | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1994**) | 1995 | 1995/94 % | 1994**) | 1995 | 1995/94 % | 1994**) | 1995 | 1995/94 % |
| Belgien | 5.091 | 3.980 | -21,82 | 5.175 | 5.292 | 2,26 | 2.443 | 2.321 | -4,99 |
| Deutschland | 5.250 | 6.155 | 17,24 | 4.421 | 5.954 | 34,68 | 4.115 | 5.694 | 38,37 |
| Spanien | 1.910 | 2.760 | 44,50 | 5.311 | 4.579 | -13,78 | - | - | - |
| Frankreich | 8.757 | 7.258 | -17,12 | 5.132 | 4.448 | -13,33 | - | - | - |
| Irland | - | - | - | 6.519 | 7.681 | 17,82 | - | - | - |
| Österreich | 9.249 | 7.626 | -17,55 | - | 10.157 | - | 12.129 | 7.452 | -38,56 |
| Portugal | - | - | - | 1.697 | 3.110 | 83,26 | - | - | - |
| Ver.Königreich | 8.244 | 6.890 | -16,42 | 5.506 | 5.688 | 3,31 | 3.936 | 4.045 | 2,77 |

*) Bei den Neupflanzungen 1995 und 1994 wurden 40 bzw. 65 % des Erlöses volltragender Flächen zugrundegelegt.

**) Aufgrund des Switch-over am 1. Februar 1996 sind die Ziffern mit 1,207509 multipliziert worden, um einen Vergleich mit den Ziffern von 1995 zu ermöglichen.

# TABELLE D

## Erzeugungskosten je Hektar - in Landeswährung (M.N.) und in ECU

| | Landwirtsch. Umrech-nungskurs *) + **) | Jahr | Dünger | | Pflanzenschutz | | Energiekosten | | Gebäude***) | | Ausrüstungs-kosten | | Kapital-zinsen | | Arbeits-kosten | | Andere | | Insgesamt | | Veränderung gegenüber 1994 % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M.N. | ECU | M.N. | ECU | M.N. | ECU | M.N. | ECU | M.N. | ECU | M.N. | ECU | M.N. | ECU | M.N. | ECU | M.N. | ECU | |
| B | 40,8337 | 1994 | 12.134 | 297 | 34.357 | 841 | 10.296 | 252 | 17.875 | 438 | 125.301 | 3.069 | 40.462 | 991 | 179.488 | 4.396 | 50.323 | 1.232 | 470.236 | 11.516 | |
| | 39,5239 | 1995 | 11.323 | 286 | 34.357 | 869 | 10.413 | 263 | 18.700 | 473 | 129.611 | 3.279 | 40.462 | 1.024 | 186.282 | 4.713 | 50.323 | 1.273 | 481.471 | 12.182 | 5,78 |
| D | 1,94962 | 1994 | 674 | 346 | 1.954 | 1.002 | 3.062 | 1.571 | 827 | 424 | 3.219 | 1.651 | 1.803 | 925 | 5.610 | 2.877 | 436 | 224 | 17.585 | 9.020 | |
| | 1,90616 | 1995 | 658 | 345 | 1.750 | 918 | 2.899 | 1.521 | 885 | 464 | 3.272 | 1.717 | 1.775 | 931 | 5.760 | 3.022 | 450 | 236 | 17.449 | 9.154 | 1,49 |
| Es | 160,399 | 1994 | 83.000 | 517 | 56.500 | 352 | 115.812 | 722 | 7.040 | 44 | 68.125 | 425 | 32.093 | 200 | 475.556 | 2.965 | 60.000 | 374 | 898.126 | 5.599 | |
| | 165,198 | 1995 | 86.643 | 524 | 58.164 | 352 | 121.543 | 736 | 7.377 | 45 | 71.346 | 432 | 32.629 | 198 | 495.806 | 3.001 | 62.660 | 379 | 936.168 | 5.667 | 1,21 |
| Fr | 6,61023 | 1994 | 1.367 | 207 | 6.231 | 943 | 1.940 | 293 | 3.061 | 463 | 8.795 | 1.331 | 3.952 | 598 | 22.658 | 3.428 | 6.171 | 934 | 54.175 | 8.196 | |
| | 6,61023 | 1995 | 1.486 | 225 | 5.388 | 815 | 2.203 | 333 | 3.082 | 466 | 8.850 | 1.339 | 3.978 | 602 | 19.841 | 3.002 | 6.391 | 967 | 51.219 | 7.748 | -5,46 |
| Irl | 0,80863 | 1994 | 100 | 124 | 1.242 | 1.536 | 450 | 556 | 450 | 556 | 230 | 284 | 1.148 | 1.420 | 2.500 | 3.092 | 380 | 470 | 6.500 | 8.038 | |
| | 0,829498 | 1995 | 100 | 121 | 1.500 | 1.808 | 518 | 624 | 405 | 488 | 250 | 301 | 856 | 1.032 | 2.600 | 3.134 | 380 | 458 | 6.609 | 7.967 | -0,88 |
| Oe | 13,7190 | 1994 | 6.585 | 480 | 7.662 | 558 | 20.169 | 1.470 | 7.099 | 517 | 21.487 | 1.566 | 16.235 | 1.183 | 36.675 | 2.673 | 22.757 | 1.659 | 138.669 | 10.108 | |
| | 13,4084 | 1995 | 5.373 | 401 | 7.701 | 574 | 21.220 | 1.583 | 7.048 | 526 | 21.256 | 1.585 | 15.980 | 1.192 | 36.931 | 2.754 | 23.225 | 1.732 | 138.734 | 10.347 | 2,36 |
| P | 160,399 | 1994 | 53.520 | 334 | 189.660 | 1.182 | 92.000 | 574 | 36.000 | 224 | 90.000 | 561 | - | 0 | 407.000 | 2.537 | 213.820 | 1.333 | 1.082.000 | 6.746 | |
| | 165,198 | 1995 | 53.520 | 324 | 189.660 | 1.148 | 92.000 | 557 | 36.000 | 218 | 90.000 | 545 | - | 0 | 438.000 | 2.651 | 203.894 | 1.234 | 1.103.074 | 6.677 | -1,01 |
| UK | 0,7897 | 1994 | 263 | 333 | 1.000 | 1.266 | 262 | 332 | 843 | 1.067 | 1.520 | 1.925 | 2.409 | 3.051 | 1.753 | 2.220 | 713 | 903 | 8.763 | 11.097 | |
| | 0,856563 | 1995 | 289 | 337 | 694 | 810 | 276 | 322 | 885 | 1.033 | 1.554 | 1.814 | 2.338 | 2.730 | 1.855 | 2.168 | 828 | 967 | 8.719 | 10.179 | -8,27 |
| EG | | 1994 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 9.130 | |
| | | 1995 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 9.136 | 0,07 |

*) für 1994 = 1.1.1995 / switch-over 1,207509

**) für 1995 = 1.1.1996

***) Wartung und Amortisierung

TABELLE E

**Ausgeführte Sortenumstellungsprogramme der Mitgliedstaaten gemäss der Verordnung (EWG) Nr.2997/87**

**(Situation März 1996)**

| | Sortengruppe, auf die umgestellt werden soll | | |
|---|---|---|---|
| | **Aromasorte (ha)** | **Superalpha (ha)** | **Insgesamt (ha)** |
| Belgien | 44,31 | 222,88 | 267,19 |
| Deutschland | 432,10 | 567,90 | 1000,00 |
| Spanien | - | 230,00 | 230,00 |
| Frankreich | 125,00 | 45,00 | 170,00 |
| Irland | - | - | 0,00 |
| Österreich | - | - | 0,00 |
| Portugal | - | 121,40 | 121,40 |
| Ver.Königreich | 306,90 | 693,10 | 1000,00 |
| EG | 908,31 | 1880,28 | 2788,59 |

TABELLE 1

Hopfenanbaufläche, Hopfenerzeugung und Alphasäureproduktion nach Erzeugerländern
1995

| | Fläche | | | | Erzeugung | | | | Ertrag | Alpha | | | Fläche Prognose | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I | II | III | IV | V | VI | VII | VIII | IX | X | XI | XII | XIII | XIV |
| Land | ha 1994 | ha 1995 | ha (+/-) 1995/94 | ha (+/-) 1994/93 1995/94 | Zentner 1994 | Zentner 1995 | Zentner +/- 1995/94 | Zentner +/- % 1995/94 | t/ha | Erzeugung Tonnen 1995 | Prozent 1995 | Ertrag kg/ha 1995 | ha 1996 | Veränderung ha 1996-95 |
| | | | (II-I) | (III/I) | | | (VI-V) | (VII/V) | (VI/II/20) | | (X/(VI/20)) | (IX*1000 *XI) | | (XIII-II) |
| Belgien | 384 | 374 | -10 | -2,62% | 11.233 | 12.069 | 836 | 7,44% | 1,61 | 48 | 7,95% | 128 | 360 | -14 |
| Deutschland | 21.930 | 21.885 | -45 | -0,21% | 568.686 | 681.081 | 112.395 | 19,76% | 1,56 | 1.814 | 5,33% | 83 | 21.800 | -85 |
| Spanien | 1.156 | 1.102 | -54 | -4,67% | 41.366 | 33.845 | -7.521 | -18,18% | 1,54 | 140 | 8,27% | 127 | 1.054 | -48 |
| Frankreich | 670 | 670 | -0 | -0,04% | 22.093 | 22.075 | -18 | -0,08% | 1,65 | 27 | 2,45% | 40 | 716 | 46 |
| Irland | 13 | 8 | -5 | -40,69% | 331 | 206 | -125 | -37,76% | 1,34 | 1 | 9,71% | 130 | 8 | 0 |
| Österreich | 238 | 244 | 6 | 2,34% | 6.316 | 6.716 | 400 | 6,33% | 1,38 | 22 | 6,55% | 90 | 246 | 2 |
| Portugal | 100 | 121 | 21 | 21,40% | 1.937 | 2.533 | 596 | 30,77% | 1,04 | 12 | 9,47% | 99 | 45 | -77 |
| Ver.Königreich | 3.157 | 3.095 | -62 | -1,96% | 88.794 | 81.560 | -7.234 | -8,15% | 1,32 | 355 | 8,71% | 115 | 3.023 | -72 |
| **EUR-15** | **27.648** | **27.499** | **-149** | **-0,54%** | **740.756** | **840.085** | **99.329** | **13,41%** | **1,43** | **2.419** | **5,76%** | **82** | **27.251** | **-247** |
| U.S.A. | 17.164 | 17.479 | 315 | 1,84% | 676.395 | 715.338 | 38.943 | 5,76% | 2,05 | 3.351 | 9,37% | 192 | 17.880 | 401 |
| Australien | 1.131 | 1.053 | -78 | -6,90% | 54.140 | 50.980 | -3.160 | -5,84% | 2,42 | 262 | 10,26% | 248 | 1.030 | -23 |
| Neuseeland | 345 | 355 | 10 | 2,90% | 15.310 | 15.129 | -181 | -1,18% | 2,13 | 99 | 13,09% | 279 | 372 | 17 |
| Jugoslawien*) | 576 | 600 | 24 | 4,17% | 14.100 | 15.235 | 1.135 | 8,05% | 1,27 | 30 | 3,99% | 51 | 600 | 0 |
| Slowenien | 2.420 | 2.370 | -50 | -2,07% | 70.820 | 76.200 | 5.380 | 7,60% | 1,61 | 214 | 5,60% | 90 | 2.370 | 0 |
| Tschechische Rep. | 10.200 | 10.070 | -130 | -1,27% | 184.400 | 198.260 | 13.860 | 7,52% | 0,98 | 317 | 3,20% | 31 | 9.500 | -570 |
| Slowakische Rep. | 1.200 | 1.100 | -100 | -8,33% | 21.000 | 20.700 | -300 | -1,43% | 0,94 | 31 | 3,00% | 28 | 1.000 | -100 |
| Ukraine | 5.400 | 5.033 | -367 | -6,80% | 71.850 | 75.686 | 3.836 | 5,34% | 0,75 | 117 | 3,08% | 23 | 4.033 | -1.000 |
| Polen | 2.341 | 2.401 | 60 | 2,56% | 48.000 | 65.290 | 17.290 | 36,02% | 1,36 | 152 | 4,67% | 63 | 2.551 | 150 |
| Bulgarien | 645 | 625 | -20 | -3,10% | 10.430 | 10.126 | -304 | -2,91% | 0,81 | 35 | 6,81% | 55 | 505 | -120 |
| **IHB Insges. (-EG)** | **41.422** | **41.086** | **-336** | **-0,81%** | **1.166.445** | **1.242.944** | **76.499** | **6,56%** | **1,43** | **4.607** | **7,41%** | **106** | **39.841** | **-1.245** |
| **IHB insges. (+EG)** | **69.070** | **68.585** | **-485** | **-0,70%** | **1.907.201** | **2.083.029** | **175.828** | **9,22%** | **1,43** | **7.026** | **6,75%** | **96** | **67.092** | **-1.492** |
| Rumänien | 2.170 | 2.200 | 30 | 1,38% | 34.540 | 40.000 | 5.460 | 15,81% | 0,91 | 100 | 5,00% | 45 | | |
| Russland**) | 3.510 | 3.500 | -10 | -0,28% | 32.000 | 45.000 | 13.000 | 40,63% | 0,64 | 81 | 3,60% | 23 | | |
| Argentinien | 461 | 461 | 0 | 0,00% | 8.500 | 7.500 | -1.000 | -11,76% | 0,81 | 19 | 5,07% | 41 | | |
| China | 7.050 | 7.050 | 0 | 0,00% | 340.000 | 340.000 | 0 | 0,00% | 2,41 | 935 | 5,50% | 133 | | |
| Japan | 565 | 535 | -30 | -5,31% | 22.080 | 20.600 | -1.480 | -6,70% | 1,93 | 71 | 6,89% | 133 | | |
| Südafrika | 720 | 640 | -80 | -11,11% | 26.400 | 24.200 | -2.200 | -8,33% | 1,89 | 123 | 10,17% | 192 | | |
| **Welt Insgesamt** | **86.393** | **86.133** | **-260** | **-0,30%** | **2.417.527** | **2.562.412** | **144.885** | **5,99%** | **1,49** | **8.584** | **6,70%** | **100** | | |

*) Schätzungen

Quelle: Mitgliedstaaten + Internationales Hopfenbaubüro ( IHB ) + Horst-Report

# TABELLE 2

## GESCHÄTZTE TERMINABSCHLÜSSE

## 1996 - 2000

**Zentner = 50 kg**

| Land | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 ff. |
|---|---|---|---|---|---|
| Belgien | 1.595 | 1.360 | 1.100 | 500 | 100 |
| Deutschland | 431.779 | 348.646 | 260.898 | 174.400 | 113.318 |
| Spanien | 32.130 | 32.160 | 32.160 | *) | *) |
| Frankreich | 22.381 | 20.953 | 20.428 | 18.713 | 16.110 |
| Irland | 170 | *) | *) | *) | *) |
| Österreich | 4.100 | 4.100 | 4.000 | 4.000 | 500 |
| Portugal | 4.000 | 4.600 | 4.600 | *) | *) |
| Ver.Königreich | 58.294 | 44.451 | 32.380 | 22.720 | 17.840 |
| **EG-15** | **554.449** | **456.270** | **355.566** | **220.333** | **147.868** |
| Neuseeland | 13.332 | 11.410 | 7.072 | 3.247 | 2.972 |
| U.S.A. | 540.906 | 371.423 | 303.284 | 134.491 | 92.507 |
| Australien | 35.000 | 25.000 | 25.000 | 20.000 | *) |
| Polen | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | *) |
| Tschech.Republik | 110.000 | 80.000 | 60.000 | 60.000 | *) |
| Slowak.Republik | 10.000 | 10.000 | 8.000 | 8.000 | 7.000 |
| Slowenien | 50.000 | 36.000 | 25.000 | 15.000 | 10.000 |
| Serbien | *) | *) | *) | *) | *) |
| Ungarn | *) | *) | *) | *) | *) |
| Ukraine | *) | *) | *) | *) | *) |
| Bulgarien | *) | *) | *) | *) | *) |
| **IHB gesamt (-EG)** | **804.238** | **578.833** | **473.356** | **285.738** | **112.479** |
| **IHB gesamt (+EG)** | **1.358.687** | **1.035.103** | **828.922** | **506.071** | **260.347** |

*) Angaben existieren nicht oder die Erzeugerländer haben sie nicht eingereicht.

Quelle: Internationales Hopfenbaubüro (IHB) + Mitgliedstaaten

# TABELLE 3
## Welthopfenerzeugung
## 1973 - 1995

| JAHR | FLÄCHE | ERZEUGUNG | | ERTRAG | | | | DEUTSCHLAND - PREISE | | U.S.A. Durchschnitts-preis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I | II | II | VI | V | VI | VII | VIII | IX | X |
| | (ha) | (Ztr) | (t) II*0,05 | (t/ha) III/I | (Alpha/ t) | (% Alpha) V*20/II*100 | (kg/ha) V*1000/I | DM/Ztr. Vertrags-preis | DM/Ztr. Spot-preis | $ / lb (1lb = 453,59 gr) |
| 1973 | 81.247 | 2.366.020 | 118.301 | 1,46 | 7.468 | 6,31 | 91,92 | 331 | 207 | 0,75 |
| 1974 | 82.083 | 2.223.520 | 111.176 | 1,35 | 6.627 | 5,96 | 80,74 | 331 | 235 | 0,80 |
| 1975 | 80.527 | 2.270.040 | 113.502 | 1,41 | 7.230 | 6,37 | 89,78 | 331 | 221 | 0,83 |
| 1976 | 78.206 | 2.135.200 | 106.760 | 1,37 | 6.137 | 5,75 | 78,47 | 327 | 264 | 0,85 |
| 1977 | 79.262 | 2.355.920 | 117.796 | 1,49 | 7.066 | 6,00 | 89,15 | 319 | 128 | 0,90 |
| 1978 | 80.230 | 2.200.173 | 110.009 | 1,37 | 6.374 | 5,79 | 79,45 | 297 | 290 | 0,90 |
| 1979 | 81.224 | 2.359.848 | 117.992 | 1,45 | 7.348 | 6,23 | 90,47 | 324 | 533 | 0,98 |
| 1980 | 86.348 | 2.378.772 | 118.939 | 1,38 | 7.046 | 5,92 | 81,60 | 341 | 1.400 | 1,51 |
| 1981 | 92.434 | 2.652.833 | 132.642 | 1,43 | 7.997 | 6,03 | 86,52 | 377 | 606 | 1,51 |
| 1982 | 95.532 | 2.966.785 | 148.339 | 1,55 | 8.805 | 5,94 | 92,17 | 390 | 167 | 1,74 |
| 1983 | 92.688 | 2.651.851 | 132.593 | 1,43 | 7.543 | 5,69 | 81,38 | 405 | 210 | 1,93 |
| 1984 | 88.701 | 2.472.791 | 123.640 | 1,39 | 8.165 | 6,60 | 92,05 | 409 | 191 | 2,10 |
| 1985 | 86.700 | 2.419.725 | 120.986 | 1,40 | 6.990 | 5,78 | 80,62 | 401 | 245 | 2,03 |
| 1986 | 85.699 | 2.372.455 | 118.623 | 1,38 | 7.528 | 6,35 | 87,84 | 410 | 151 | 1,78 |
| 1987 | 87.274 | 2.366.497 | 118.325 | 1,36 | 8.414 | 7,11 | 96,41 | 405 | 301 | 1,51 |
| 1988 | 90.044 | 2.407.032 | 120.352 | 1,34 | 7.382 | 6,13 | 81,98 | 398 | 378 | 1,40 |
| 1989 | 91.653 | 2.435.121 | 121.756 | 1,33 | 7.549 | 6,20 | 82,36 | 387 | 326 | 1,38 |
| 1990 | 92.864 | 2.286.671 | 114.334 | 1,23 | 6.860 | 6,00 | 73,87 | 384 | 1.190 | 1,47 |
| 1991 | 91.512 | 2.618.744 | 130.937 | 1,43 | 8.773 | 6,70 | 95,86 | 375 | 391 | 1,60 |
| 1992 | 91.503 | 2.478.345 | 123.917 | 1,35 | 7.913 | 6,39 | 86,48 | 367 | 382 | 1,74 |
| 1993 | 90.185 | 2.817.586 | 140.879 | 1,56 | 9.862 | 7,00 | 109,35 | 364 | 133 | 1,76 |
| 1994 | 86.393 | 2.417.527 | 120.876 | 1,40 | 7.494 | 6,20 | 86,75 | 359 | 227 | 1,81 |
| 1995 | 86.133 | 2.562.412 | 128.121 | 1,49 | 8.584 | 6,70 | 99,66 | 371 | 261 | 1,74 |
| Durchschnitt | 86.889 | 2.444.168 | 122.208 | 1,41 | 7.615 | 6,22 | 87,60 | 365 | 367 | 1,44 |
| Index 95 (1973 = 100) | 106% | 108% | 108% | 102% | 115% | 106% | 108% | 112% | 126% | 232% |
| Index 95 (1982 = 100) | 90% | 86% | 86% | 96% | 97% | 113% | 108% | 95% | 156% | 100% |

# TABELLE 5

## Hopfenerzeugung nach Art der Vermarktung sowie Durchschnittspreise Frei- und Vertragshopfen 1980-1995

| EG | Erzeugung | | | Durchschnittspreise | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | |
| | Freihopfen*) 50 kg | Vertrags-hopfen 50 kg | Vertrags-hopfen % 2/(2+1) | Freihopfen ECU/50 kg | | Vertragshopfen ECU/50 kg | |
| A. 1980 - 1995 | | | | | | | |
| 1980 | 67.385 | 723.983 | 91% | 469 | | 133 | |
| 1981 | 154.754 | 768.155 | 83% | 226 | | 163 | |
| 1982 | 363.795 | 763.131 | 68% | 65 | | 177 | |
| 1983 | 223.549 | 744.142 | 77% | 92 | | 183 | |
| 1984 | 195.478 | 728.662 | 79% | 70 | | 190 | |
| 1985 | 173.339 | 718.124 | 81% | 92 | | 173 | |
| 1986 | 202.218 | 667.937 | 77% | 63 | | 170 | |
| 1987 | 161.850 | 634.361 | 80% | 123 | | 168 | |
| 1988 | 119.035 | 632.255 | 84% | 159 | | 170 | |
| 1989 | 169.083 | 641.429 | 79% | 135 | | 164 | |
| 1990 | 70.306 | 644.352 | 90% | 469 | | 167 | |
| 1991 | 235.415 | 679.700 | 74% | 165 | | 167 | |
| 1992 | 103.879 | 622.778 | 86% | 168 | | 160 | |
| 1993 | 390.867 | 639.633 | 62% | 66 | | 158 | |
| 1994 | 142.973 | 594.831 | 81% | 123 | | 161 | |
| 1995 | 149.815 | 685.850 | 82% | 140 | | 197 | |
| B. 1995 | | | | 1994 | 1995 | 1994 | 1995 |
| - Belgien | 7.699 | 4.371 | 36% | 111 | 119 | 142 | 173 |
| - Deutschland | 130.949 | 550.122 | 81% | 120 | 138 | 156 | 195 |
| - Spanien | 2.409 | 32.013 | 93% | 52 | 116 | 124 | 144 |
| - Frankreich | 1.204 | 19.186 | 94% | 152 | 143 | 206 | 217 |
| - Irland | - | 206 | 100% | 0 | 0 | 213 | 287 |
| - Österreich | - | 6.716 | 100% | 0 | 0 | 282 | 274 |
| - Portugal | - | 2.533 | 100% | 0 | 0 | 63 | 132 |
| - Ver. Königreich | 7.554 | 70.705 | 90% | 212 | 201 | 185 | 230 |

*) Unverkaufte Mengen nicht eingeschlossen

# TABELLE 6 — Mitteilungen der Mitgliedstaaten - Hopfen 1995

| Gruppe A/I | | | ANBAUFLÄCHE (HA) | | | | | ERZEUGUNG 50 kg = 1 Zentner) | | | | | ERLOESE (ECU) | | | Durchschn.-Preise (EC 50 KG | | ERLOESE.(ECU) ha | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q |
| AROMA-HOPFEN Sorte | Ursprung | | Gesamt-fläche B+C+D | Neupfl. 1995 | Neupfl. 1994 | Fläche vor 1994 | Vollertrags-fläche (B*0,4)+(C*0,65)+D | Erzeugung | Ertrag 50kg/ha F / A | Vertrag | Spot | Unverk. F - (H+I) | Vertrag N * H | Spot O * I | Insgesamt K + L + (J * 0,7 * O) | Vertrag S / R | Spot T / R | Gesamt-fläche M / A | Vollertrags-fläche M / E |
| Aurora | OE | EG | 37 | - | 1 | 37 | 37 | 1.142 | 31 | 1.142 | - | 0 | 290.296 | 0 | 290.296 | 254 | 0 | 7.816 | 7.853 |
| Bramling Cross | UK | EG | 46 | 3 | 1 | 43 | 44 | 888 | 19 | 833 | 55 | 0 | 221.961 | 13.998 | 235.959 | 267 | 255 | 5.118 | 5.338 |
| Challenger | B | | 22 | 8 | 0 | 14 | 17 | 399 | 19 | 335 | 65 | 0 | 67.703 | 12.662 | 80.365 | 202 | 196 | 3.725 | 4.737 |
| | FR | | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 29 | 25 | 29 | 0 | 0 | 8.286 | 0 | 8.286 | 283 | 0 | 7.082 | 7.082 |
| | UK | | 341 | 4 | 2 | 335 | 338 | 9.118 | 27 | 8.678 | 434 | 6 | 2.336.136 | 101.335 | 2.438.452 | 269 | 233 | 7.154 | 7.223 |
| | | EG | 364 | 12 | 2 | 350 | 356 | 9.546 | 26 | 9.041 | 499 | 6 | 2.412.125 | 113.998 | 2.527.083 | 267 | 229 | 6.950 | 7.104 |
| Fuggles | UK | EG | 308 | 9 | 20 | 279 | 295 | 6.216 | 20 | 5.785 | 426 | 5 | 1.615.357 | 124.831 | 1.741.214 | 279 | 293 | 5.657 | 5.895 |
| Goldings | B | | 3 | 0 | 0 | 3 | 3 | 59 | 17 | 59 | 0 | 0 | 12.766 | 0 | 12.766 | 215 | 0 | 3.696 | 3.775 |
| | OE | | 80 | - | - | 80 | 80 | 2.312 | 29 | 2.312 | - | 0 | 676.658 | 0 | 676.658 | 293 | 0 | 8.505 | 8.505 |
| | UK | | 402 | 39 | 20 | 343 | 372 | 9.385 | 23 | 8.636 | 744 | 5 | 2.591.009 | 237.124 | 2.829.248 | 300 | 319 | 7.037 | 7.614 |
| | | EG | 485 | 39 | 21 | 426 | 455 | 11.756 | 24 | 11.007 | 744 | 5 | 3.280.432 | 237.124 | 3.518.872 | 298 | 319 | 7.254 | 7.742 |
| Hallertauer | B | | 50 | 1 | 1 | 48 | 49 | 1.463 | 29 | 368 | 1.095 | 0 | 67.260 | 116.227 | 183.487 | 183 | 106 | 3.682 | 3.733 |
| | D | | 1.055 | 161 | 42 | 852 | 944 | 26.247 | 25 | 21.640 | 4.607 | 0 | 5.914.740 | 1.317.211 | 7.231.951 | 273 | 286 | 6.855 | 7.663 |
| | FR | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 32 | 0 | 4 | 0 | 0 | 539 | 539 | 0 | 129 | 4.145 | 5.282 |
| | | EG | 1.105 | 162 | 43 | 900 | 993 | 27.714 | 25 | 22.008 | 5.706 | 0 | 5.982.000 | 1.433.977 | 7.415.976 | 272 | 251 | 6.711 | 7.469 |
| Hallert.Tradition | B | | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 30 | 29 | 8 | 23 | 0 | 1.397 | 2.414 | 3.811 | 183 | 106 | 3.682 | 4.737 |
| | D | | 1.133 | 251 | 269 | 613 | 888 | 33.593 | 30 | 26.938 | 6.655 | 0 | 5.483.246 | 1.110.237 | 6.593.483 | 204 | 167 | 5.819 | 7.423 |
| | FR | | 3 | 3 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | OE | | 0 | - | - | 0 | 0 | 8 | 18 | 8 | - | 0 | 2.088 | 0 | 2.088 | 261 | 0 | 4.641 | 4.641 |
| | | EG | 1.137 | 254 | 270 | 614 | 891 | 33.631 | 30 | 26.954 | 6.678 | 0 | 5.486.731 | 1.112.651 | 6.599.382 | 204 | 167 | 5.802 | 7.410 |
| Hersbrucker Spät | B | | 3 | 0 | 0 | 3 | 3 | 56 | 16 | 45 | 11 | 0 | 7.952 | 806 | 8.758 | 177 | 76 | 2.507 | 2.507 |
| | D | | 4.958 | 8 | 6 | 4.944 | 4.951 | 150.300 | 30 | 129.390 | 20.910 | 0 | 24.165.254 | 1.667.394 | 25.832.648 | 187 | 80 | 5.210 | 5.218 |
| | OE | | 10 | - | - | 10 | 10 | 254 | 25 | 254 | - | 0 | 64.407 | 0 | 64.407 | 254 | 0 | 6.253 | 6.253 |
| | | EG | 4.972 | 8 | 6 | 4.956 | 4.965 | 150.610 | 30 | 129.689 | 20.921 | 0 | 24.237.613 | 1.668.200 | 25.905.813 | 187 | 80 | 5.211 | 5.218 |
| Hueller | D | EG | 210 | - | 1 | 209 | 210 | 6.368 | 30 | 3.906 | 2.462 | 0 | 672.120 | 352.607 | 1.024.727 | 172 | 143 | 4.880 | 4.888 |
| Malling | OE | EG | 67 | - | 1 | 66 | 67 | 1.794 | 27 | 1.794 | - | 0 | 468.289 | 0 | 468.289 | 261 | 0 | 6.979 | 7.019 |
| Perle | B | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | D | | 3.705 | 156 | 281 | 3.268 | 3.513 | 124.692 | 34 | 101.871 | 22.821 | 0 | 18.918.839 | 4.118.450 | 23.037.289 | 186 | 180 | 6.218 | 6.558 |
| | ES | | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 4 | 14 | 4 | - | 0 | 638 | 0 | 638 | 166 | 0 | 2.277 | 2.760 |
| | OE | | 39 | - | 5 | 34 | 37 | 960 | 25 | 960 | - | 0 | 265.782 | 0 | 265.782 | 277 | 0 | 6.794 | 7.090 |
| | | EG | 3.744 | 156 | 286 | 3.302 | 3.551 | 125.656 | 34 | 102.835 | 22.821 | 0 | 19.185.259 | 4.118.450 | 23.303.708 | 187 | 180 | 6.223 | 6.563 |
| Progress | UK | EG | 173 | 30 | 58 | 85 | 135 | 3.166 | 18 | 2.976 | 177 | 13 | 833.805 | 47.940 | 884.210 | 280 | 271 | 5.111 | 6.555 |
| Saaz | B | | 2 | 0 | 0 | 2 | 2 | 61 | 37 | 0 | 61 | 0 | 0 | 11.477 | 11.477 | 0 | 189 | 6.924 | 6.963 |
| | D | | 9 | - | - | 9 | 9 | 145 | 16 | 145 | - | 0 | 30.047 | 0 | 30.047 | 207 | 0 | 3.339 | 3.339 |
| | | EG | 11 | 0 | 0 | 11 | 11 | 206 | 19 | 145 | 61 | 0 | 30.047 | 11.477 | 41.524 | 207 | 189 | 3.896 | 3.900 |
| Spalter | D | EG | 165 | 2 | 1 | 162 | 163 | 3.496 | 21 | 3.141 | 347 | 10 | 866.751 | 99.941 | 968.708 | 276 | 288 | 5.871 | 5.927 |
| Spalter Select | D | | 1.367 | 93 | 260 | 1.014 | 1.220 | 42.783 | 31 | 37.756 | 5.027 | 0 | 7.942.752 | 862.377 | 8.805.129 | 210 | 172 | 6.441 | 7.216 |
| | OE | | 1 | - | - | 1 | 1 | 22 | 21 | 22 | - | 0 | 5.743 | 0 | 5.743 | 261 | 0 | 5.469 | 5.469 |
| | | EG | 1.368 | 93 | 260 | 1.015 | 1.221 | 42.805 | 31 | 37.778 | 5.027 | 0 | 7.948.495 | 862.377 | 8.810.872 | 210 | 172 | 6.440 | 7.215 |
| Strisselspalt | FR | EG | 589 | 17 | 18 | 554 | 572 | 19.157 | 33 | 18.048 | 695 | 415 | 4.004.452 | 110.369 | 4.160.902 | 222 | 159 | 7.067 | 7.272 |
| Tettnanger | D | EG | 1.061 | 25 | 17 | 1.019 | 1.040 | 21.897 | 21 | 20.735 | 1.162 | 0 | 5.787.038 | 332.233 | 6.119.271 | 279 | 286 | 5.767 | 5.884 |
| WVG | UK | EG | 106 | 29 | 25 | 52 | 80 | 1.980 | 19 | 1.754 | 225 | 1 | 507.435 | 69.084 | 576.734 | 289 | 307 | 5.420 | 7.215 |
| ZWISCHEN-SUMME AROMA-HOPFEN | B | | 81 | 8 | 2 | 71 | 76 | 2.068 | 25 | 815 | 1.253 | 0 | 157.078 | 143.586 | 300.664 | 193 | 115 | 3.705 | 3.980 |
| | D | | 13.663 | 696 | 877 | 12.090 | 12.938 | 409.523 | 30 | 345.522 | 63.991 | 10 | 69.780.786 | 9.860.451 | 79.642.315 | 202 | 154 | 5.829 | 6.155 |
| | ES | | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 4 | 14 | 4 | 0 | 0 | 638 | 0 | 638 | 166 | 0 | 2.277 | 2.760 |
| | FR | | 593 | 20 | 18 | 555 | 575 | 19.191 | 32 | 18.077 | 699 | 415 | 4.013.376 | 110.908 | 4.170.312 | 222 | 159 | 7.033 | 7.258 |
| | OE | | 235 | 0 | 6 | 228 | 233 | 6.492 | 28 | 6.492 | 0 | 0 | 1.773.263 | 0 | 1.773.263 | 273 | 0 | 7.555 | 7.626 |
| | UK | | 1.376 | 114 | 127 | 1.135 | 1.264 | 30.752 | 22 | 28.661 | 2.061 | 30 | 8.105.702 | 594.314 | 8.706.071 | 283 | 288 | 6.326 | 6.890 |
| | | EG | 15.948 | 838 | 1.030 | 14.080 | 15.085 | 468.029 | 29 | 399.570 | 68.004 | 455 | 83.830.843 | 10.709.258 | 94.590.204 | 210 | 157 | 5.931 | 6.271 |

# TABELLE 6 - Mitteilungen der Mitgliedstaaten - Hopfen 1995 (Fortsetzung 1)

| Gruppe B/II | | | ANBAUFLÄCHE (HA) | | | | | ERZEUGUNG 50 kg = 1 Zentner) | | | | | ERLOESE (ECU) | | | Durchschn.-Preise (EC 50 KG | | ERLOESE (ECU) ha | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q |
| BITTER-HOPFEN | | | Gesamt-fläche | Neupfl. 1995 | Neupfl. 1994 | Fläche vor 1994 | Vollertrags-fläche (B*0,4)+ (C*0,65) + D | Erzeugung | Ertrag 50kg/ha | Vertrag | Spot | Unverk. | Vertrag | Spot | Insgesamt | Vertrag | Spot | Gesamt-fläche | Vollertrags-fläche |
| Sorte | Ursprung | | B+C+D | | | | | F / A | | | | F - (H+I) | N * H | O * I | K + L + (J * 0,7 * O) | S / R | T / R | M / A | M / E |
| Brewer's Gold | B | | 4 | 0 | 0 | 4 | 4 | 115 | 28 | 15 | 100 | 0 | 1.518 | 7.449 | 8.967 | 101 | 75 | 2.045 | 2.059 |
| | D | | 1.140 | - | 5 | 1.135 | 1.138 | 49.942 | 44 | 29.916 | 20.026 | 0 | 4.237.483 | 1.397.290 | 5.634.773 | 142 | 70 | 4.943 | 4.950 |
| | FR | | 16 | 0 | 0 | 15 | 16 | 902 | 58 | 589 | 106 | 206 | 58.619 | 12.225 | 87.474 | 100 | 115 | 5.593 | 5.623 |
| | | EG | 1.160 | 0 | 5 | 1.155 | 1.158 | 50.959 | 44 | 30.520 | 20.232 | 206 | 4.297.620 | 1.416.964 | 5.731.219 | 141 | 70 | 4.941 | 4.949 |
| Bullion | D | EG | 47 | - | - | 47 | 47 | 2.047 | 44 | 600 | 1.447 | 0 | 91.283 | 106.276 | 197.559 | 152 | 73 | 4.203 | 4.203 |
| Chinook | FR | EG | 1 | - | - | 1 | 1 | 22 | 28 | 22 | - | 0 | 3.523 | 0 | 3.523 | 157 | 0 | 4.404 | 4.404 |
| Galena | FR | EG | 0 | - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| H-3 Leones | ES | EG | 737 | 2 | 18 | 717 | 730 | 29.293 | 40 | 27.895 | 2.028 | -630 | 3.925.948 | 214.833 | 4.094.064 | 141 | 106 | 5.555 | 5.612 |
| H-7 Leones | ES | EG | 300 | - | - | 300 | 300 | 4.105 | 14 | 4.105 | - | 0 | 679.619 | 0 | 679.619 | 166 | 0 | 2.265 | 2.265 |
| Hallertauer | B | | 13 | 1 | 7 | 4 | 9 | 387 | 31 | 0 | 387 | 0 | 0 | 55.525 | 55.525 | 0 | 144 | 4.437 | 6.071 |
| Magnum | D | | 1.850 | 504 | 352 | 994 | 1.424 | 51.367 | 28 | 40.039 | 11.328 | 0 | 8.128.957 | 1.877.937 | 10.006.894 | 203 | 166 | 5.409 | 7.025 |
| | ES | | 5 | 4 | 1 | - | 2 | 44 | 9 | 9 | 35 | 0 | 1.495 | 5.826 | 7.321 | 166 | 166 | 1.494 | 3.351 |
| | FR | | 6 | 2 | 4 | 0 | 3 | 100 | 16 | 62 | 38 | 0 | 9.814 | 5.818 | 15.633 | 158 | 151 | 2.567 | 4.488 |
| | | EG | 1.874 | 511 | 364 | 998 | 1.439 | 51.898 | 28 | 40.110 | 11.788 | 0 | 8.140.266 | 1.945.106 | 10.066.373 | 203 | 165 | 5.393 | 7.006 |
| Northdown | IRL | | 8 | - | - | 8 | 8 | 206 | 27 | 206 | - | 0 | 59.220 | 0 | 59.220 | 287 | 0 | 7.681 | 7.681 |
| | UK | | 360 | 5 | 24 | 330 | 348 | 10.382 | 29 | 9.897 | 432 | 53 | 2.733.812 | 120.538 | 2.864.701 | 276 | 279 | 7.968 | 8.232 |
| | | EG | 367 | 5 | 24 | 338 | 356 | 10.588 | 29 | 10.103 | 432 | 53 | 2.793.032 | 120.538 | 2.923.921 | 276 | 279 | 7.962 | 8.220 |
| North.Brewer | B | | 61 | 2 | 2 | 57 | 59 | 1.564 | 26 | 581 | 983 | 0 | 101.286 | 107.526 | 208.813 | 174 | 109 | 3.450 | 3.553 |
| | D | | 4.211 | 13 | 27 | 4.171 | 4.194 | 134.807 | 32 | 109.402 | 25.405 | 0 | 20.260.055 | 3.638.501 | 23.898.556 | 185 | 143 | 5.675 | 5.699 |
| | FR | | 6 | 0 | 0 | 6 | 6 | 166 | 26 | 50 | 106 | 10 | 8.598 | 11.124 | 20.454 | 172 | 105 | 3.257 | 3.303 |
| | UK | | 3 | 0 | 0 | 3 | 3 | 33 | 13 | 33 | 0 | 0 | 9.632 | 0 | 9.632 | 292 | 0 | 3.853 | 3.853 |
| | | EG | 4.280 | 15 | 30 | 4.236 | 4.261 | 136.570 | 32 | 110.066 | 26.494 | 10 | 20.379.571 | 3.757.151 | 24.137.454 | 185 | 142 | 5.639 | 5.664 |
| Nugget | B | | 8 | 0 | 3 | 5 | 7 | 226 | 29 | 83 | 143 | 0 | 14.686 | 12.248 | 26.933 | 177 | 85 | 3.405 | 3.986 |
| | D | | 668 | 137 | 124 | 407 | 542 | 22.590 | 34 | 16.291 | 6.299 | 0 | 2.914.357 | 862.487 | 3.776.845 | 179 | 137 | 5.654 | 6.963 |
| | ES | | 60 | 57 | 1 | 1 | 25 | 400 | 7 | - | 346 | 54 | 0 | 57.598 | 63.852 | 0 | 166 | 1.067 | 2.539 |
| | FR | | 27 | 2 | 6 | 19 | 24 | 1.159 | 43 | 35 | 69 | 1.055 | 5.513 | 8.163 | 100.502 | 157 | 118 | 3.735 | 4.230 |
| | P | | 121 | 11 | 20 | 91 | 108 | 2.533 | 21 | 2.533 | - | 0 | 335.406 | 0 | 335.406 | 132 | 0 | 2.763 | 3.110 |
| | | EG | 884 | 207 | 153 | 523 | 708 | 26.907 | 30 | 18.941 | 6.856 | 1.109 | 3.299.961 | 940.496 | 4.303.437 | 173 | 137 | 4.868 | 6.097 |
| Omega | UK | EG | 3 | 0 | 0 | 3 | 3 | 80 | 26 | 50 | 30 | 0 | 9.865 | 8.090 | 17.955 | 197 | 270 | 5.792 | 5.792 |
| Orion | D | EG | 110 | - | - | 110 | 110 | 3.993 | 36 | 3.134 | 859 | 0 | 603.401 | 109.507 | 712.907 | 193 | 127 | 6.481 | 6.481 |
| Target | B | | 182 | 19 | 42 | 121 | 156 | 6.964 | 38 | 2.502 | 4.462 | 0 | 414.260 | 548.257 | 962.517 | 166 | 123 | 5.298 | 6.183 |
| | D | | 101 | 9 | 7 | 85 | 93 | 4.154 | 41 | 2.852 | 1.302 | 0 | 535.640 | 181.008 | 716.648 | 188 | 139 | 7.096 | 7.693 |
| | FR | | 16 | 1 | 3 | 13 | 15 | 443 | 27 | 310 | 133 | -0 | 48.222 | 16.863 | 65.086 | 155 | 127 | 3.971 | 4.331 |
| | OE | | 0 | - | - | 0 | 0 | 1 | 39 | 1 | - | 0 | 261 | 0 | 261 | 261 | 0 | 10.157 | 10.157 |
| | UK | | 1.242 | 10 | 9 | 1.223 | 1.233 | 38.413 | 31 | 31.100 | 4.268 | 3.045 | 5.257.459 | 640.277 | 6.217.501 | 169 | 150 | 5.006 | 5.044 |
| | | EG | 1.541 | 39 | 60 | 1.442 | 1.496 | 49.975 | 32 | 36.765 | 10.165 | 3.045 | 6.255.843 | 1.388.406 | 7.962.012 | 170 | 136 | 5.166 | 5.320 |
| Yeoman | B | | 24 | 0 | 2 | 22 | 23 | 702 | 29 | 376 | 326 | 0 | 65.608 | 37.129 | 102.737 | 175 | 114 | 4.293 | 4.400 |
| | FR | | 5 | 0 | 0 | 5 | 5 | 92 | 20 | 40 | 52 | 0 | 6.656 | 6.633 | 13.289 | 166 | 129 | 2.947 | 2.947 |
| | UK | | 44 | 0 | 0 | 43 | 43 | 991 | 23 | 578 | 355 | 58 | 82.652 | 50.977 | 139.459 | 143 | 144 | 3.206 | 3.209 |
| | | EG | 72 | 0 | 2 | 70 | 71 | 1.784 | 25 | 994 | 732 | 58 | 154.916 | 94.739 | 255.485 | 158 | 129 | 3.551 | 3.582 |
| ZWISCHEN-SUMME BITTER-HOPFEN | B | | 291 | 22 | 56 | 213 | 258 | 9.957 | 34 | 3.556 | 6.401 | 0 | 597.358 | 768.134 | 1.365.492 | 168 | 120 | 4.693 | 5.292 |
| | D | | 8.127 | 663 | 515 | 6.949 | 7.549 | 268.900 | 33 | 202.234 | 66.666 | 0 | 36.771.176 | 8.173.006 | 44.944.181 | 182 | 123 | 5.530 | 5.954 |
| | ES | | 1.102 | 63 | 20 | 1.018 | 1.057 | 33.842 | 31 | 32.009 | 2.409 | -576 | 4.607.062 | 278.257 | 4.838.720 | 144 | 116 | 4.392 | 4.579 |
| | FR | | 77 | 5 | 13 | 59 | 69 | 2.884 | 38 | 1.109 | 505 | 1.271 | 140.945 | 60.826 | 309.005 | 127 | 121 | 4.025 | 4.448 |
| | IRL | | 8 | - | - | 8 | 8 | 206 | 27 | 206 | - | 0 | 59.220 | 0 | 59.220 | 287 | 0 | 7.681 | 7.681 |
| | OE | | 0 | - | - | 0 | 0 | 1 | 39 | 1 | - | 0 | 261 | 0 | 261 | 261 | 0 | 10.157 | 10.157 |
| | P | | 121 | 11 | 20 | 91 | 108 | 2.533 | 21 | 2.533 | - | 0 | 335.406 | 0 | 335.406 | 132 | 0 | 2.763 | 3.110 |
| | UK | | 1.651 | 16 | 33 | 1.602 | 1.630 | 49.900 | 30 | 41.659 | 5.085 | 3.156 | 8.093.420 | 819.882 | 9.269.504 | 194 | 161 | 5.616 | 5.688 |
| | | EG | 11.376 | 780 | 657 | 9.940 | 10.679 | 368.222 | 32 | 283.306 | 81.066 | 3.851 | 50.604.847 | 10.100.106 | 61.040.778 | 179 | 125 | 5.366 | 5.716 |

# TABELLE 6 - Mitteilungen der Mitgliedstaaten - Hopfen 1995 (Fortsetzung 2)

| Gruppe C/III | | ANBAUFLÄCHE (HA) | | | | | ERZEUGUNG 50 kg = 1 Zentner) | | | | | ERLÖSE (ECU) | | | Durchschn.-Preise (EC 50 KG | | ERLÖSE (ECU) ha | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q |
| ANDERE | | Gesamt-fläche | Neupfl. 1995 | Neupfl. 1994 | Fläche vor 1994 | Vollertrags-fläche (B*0,4)+ (C*0,65) + D | Erzeugung | Ertrag 50kg/ha F / A | Vertrag | Spot | Unverk. F - (H+I) | Vertrag N * H | Spot O * I | Insgesamt K + L + (J * 0,7 * O) | Vertrag S / R | Spot T / R | Gesamt-fläche M / A | Vollertrags-fläche M / E |
| Sorte | Ursprung | B+C+D | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Record | B | 2 | 0 | 0 | 2 | 2 | 44 | 24 | 0 | 44 | 0 | 0 | 4.317 | 4.317 | 0 | 98 | 2.321 | 2.321 |
| | D | 79 | 1 | 1 | 77 | 78 | 2.310 | 29 | 2.063 | 247 | 0 | 409.102 | 37.189 | 446.291 | 198 | 151 | 5.649 | 5.718 |
| | EG | 81 | 1 | 1 | 79 | 80 | 2.354 | 29 | 2.063 | 291 | 0 | 409.102 | 41.507 | 450.608 | 198 | 143 | 5.573 | 5.638 |
| Zenith | UK EG | 3 | - | - | 3 | 3 | 86 | 31 | 83 | 3 | 0 | 18.701 | 644 | 19.346 | 225 | 215 | 6.909 | 6.909 |
| Andere, | D | 16 | 6 | 1 | 9 | 12 | 348 | 22 | 303 | 45 | 0 | 59.768 | 7.011 | 66.780 | 197 | 156 | 4.174 | 5.542 |
| einschliesslich | OE | 9 | - | 0 | 9 | 9 | 223 | 25 | 223 | - | 0 | 65.600 | 0 | 65.600 | 294 | 0 | 7.321 | 7.452 |
| Versuchssorten | UK | 66 | 18 | 18 | 29 | 48 | 823 | 13 | 302 | 405 | 115 | 65.332 | 101.575 | 187.082 | 216 | 251 | 2.851 | 3.879 |
| | EG | 91 | 24 | 20 | 47 | 69 | 1.394 | 15 | 829 | 450 | 115 | 190.700 | 106.587 | 319.462 | 230 | 241 | 3.527 | 4.624 |
| ZWISCHEN- | B | 2 | 0 | 0 | 2 | 2 | 44 | 24 | 0 | 44 | 0 | 0 | 4.317 | 4.317 | 0 | 98 | 2.321 | 2.321 |
| SUMME | D | 95 | 7 | 2 | 86 | 90 | 2.658 | 28 | 2.366 | 292 | 0 | 468.870 | 44.201 | 513.071 | 198 | 151 | 5.401 | 5.694 |
| ANDERE | OE | 9 | - | 0 | 9 | 9 | 223 | 25 | 223 | - | 0 | 65.600 | 0 | 65.600 | 294 | 0 | 7.321 | 7.452 |
| | UK | 68 | 18 | 18 | 32 | 51 | 909 | 13 | 385 | 408 | 115 | 84.033 | 102.220 | 206.407 | 218 | 250 | 3.017 | 4.045 |
| | EG | 174 | 25 | 21 | 128 | 152 | 3.834 | 22 | 2.975 | 744 | 115 | 618.504 | 150.738 | 785.541 | 208 | 202 | 4.509 | 5.175 |
| INSGESAMT | B | 373,95 | 31 | 57 | 286 | 335 | 12.069 | 32 | 4.371 | 7.699 | 0 | 754.436 | 916.037 | 1.670.473 | 173 | 119 | 4.467 | 4.980 |
| | D | 21.885,00 | 1.366 | 1.394 | 19.125 | 20.578 | 681.081 | 31 | 550.122 | 130.949 | 10 | 107.020.832 | 18.077.658 | 125.099.456 | 195 | 138 | 5.716 | 6.079 |
| | ES | 1.102,00 | 63 | 20 | 1.019 | 1.057 | 33.845 | 31 | 32.013 | 2.409 | -576 | 4.607.700 | 278.257 | 4.839.357 | 144 | 116 | 4.391 | 4.578 |
| | FR | 669,71 | 25 | 31 | 614 | 644 | 22.075 | 33 | 19.186 | 1.204 | 1.685 | 4.154.321 | 171.734 | 4.494.367 | 217 | 143 | 6.711 | 6.978 |
| | IRL | 7,71 | - | - | 8 | 8 | 206 | 27 | 206 | - | 0 | 59.220 | 0 | 59.220 | 287 | 0 | 7.681 | 7.681 |
| | OE | 243,71 | 0 | 7 | 237 | 241 | 6.716 | 28 | 6.716 | 0 | 0 | 1.839.124 | 0 | 1.839.124 | 274 | 0 | 7.546 | 7.620 |
| | P | 121,40 | 11 | 20 | 91 | 108 | 2.533 | 21 | 2.533 | - | 0 | 335.406 | 0 | 335.406 | 132 | 0 | 2.763 | 3.110 |
| | UK | 3.095,28 | 148 | 178 | 2.769 | 2.944 | 81.560 | 26 | 70.705 | 7.554 | 3.301 | 16.283.155 | 1.516.416 | 18.263.410 | 230 | 201 | 5.900 | 6.203 |
| | EG | 27.498,75 | 1.643 | 1.707 | 24.148 | 25.915 | 840.085 | 31 | 685.850 | 149.815 | 4.420 | 135.054.193 | 20.960.102 | 156.447.178 | 197 | 140 | 5.689 | 6.037 |

Landwirtschaftlicher Umrechnungskurs: 1.1.1996

# FINANZBOGEN

1. HAUSHALTSLINIE: 181 — MITTELANSATZ: 18 Mio ECU

2. BEZEICHNUNG DES VORHABENS:
Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Festsetzung der Erzeugerbeihilfe im Hopfensektor für die Ernte 1995.

3. RECHTSGRUNDLAGE: Artikel 43 des Vertrags

4. ZIELE DES VORHABENS:
Festsetzung der Hektarbeihilfe für bestimmte Sortengruppen von Hopfen für die Ernte 1995.

| 5. FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN | 12-MONATS-ZEITRAUM (Mio ECU) | LAUFENDES HAUSHALTS-JAHR (96) (Mio ECU) | KOMMENDES HAUSHALTS-JAHR (97) (Mio ECU) |
|---|---|---|---|
| 5.0. AUSGABEN ZU LASTEN<br>- DES EG-HAUSHALTS (ERSTATTUNGEN/INTERVENTIONEN)<br>- NATIONALER HAUSHALTE<br>- ANDERER SEKTOREN | 12,2 | 6,1 | 6,1 |
| 5.1. EINNAHMEN<br>- EIGENE MITTEL DER EG (ABSCHÖPFUNGEN/ZÖLLE)<br>- IM NATIONALEN BEREICH | | | |

| | | 1998 | 1999 | 2000 |
|---|---|---|---|---|
| 5.0.1. | VORAUSSICHTLICHE AUSGABEN | - | - | - |
| 5.1.1. | VORAUSSICHTLICHE EINNAHMEN | - | - | - |

5.2. BERECHNUNGSWEISE:

| | HA | ECU/ha | Mio ECU |
|---|---|---|---|
| Aromahopfen: | 15.948 x | 444 | = 7,08 |
| Bitterhopfen: | 11.376 x | 416 | = 4,73 |
| Andere: | 174 x | 298 | = 0,05 |
| | --- | | --- |
| | 27.498 | | 11,87 x 1,030 (DT) = 12,2 Mio ECU (B) |

6.0. FINANZIERUNG IM LAUFENDEN HAUSHALT IST MÖGLICH DURCH IM BETREFFENDEN KAPITEL VORHANDENE MITTEL — JA

6.1. FINANZIERUNG IST MÖGLICH DURCH ÜBERTRAGUNG VON KAPITEL ZU KAPITEL IM LAUFENDEN HAUSHALTSJAHR

6.2. NOTWENDIGKEIT EINES NACHTRAGSHAUSHALTS

6.3. ERFORDERLICHE MITTEL SIND IN DIE ZUKÜNFTIGEN HAUSHALTE EINZUSETZEN — JA

ANMERKUNGEN: Die neue Maßnahme bedeutet eine Einsparung von 2,7 Mio. ECU gegenüber den Angaben im Haushaltsplan 1996 für die Ernte 1995.

ISSN 0256-2383

KOM(96) 226 endg.

# DOKUMENTE

DE 03

Katalognummer : CB-CO-96-236-DE-C

ISBN 92-78-04416-4

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

L-2985 Luxemburg